

*Therese Giehse*

»Ich hab  
nichts zum Sagen«

*Gespräche  
mit Monika Sperr*

*C. Bertelsmann Verlag*

# *Inhalt*

## I

### »Ich hab nichts zum Sagen«

*Therese Giehse heute*

## II

### Leben und Arbeit

15

*Familie und Familienschicksal*

16

*Lernzeit*

27

*An den Kammerspielen Otto Falckenbergs 1926-1933*

32

*Begegnungen und Freundschaften*

50

*Pfeffermühlenzeit 1933-1937*

*Das Zürcher Schauspielhaus 1938-1945:*

*Der Wille zur Wahrheit*

63

*Übergangszeit*

79

*Arbeit mit Brecht*

89

*Die Courage der Giehse*

108

*Wieder in München — weiter in Zürich*

*Fleißer-Uraufführung, Dürrenmatt-Rollen*

119

*Zusammenarbeit mit den Jungen*

136

*Peter Stein und die Schaubühne:*

*Die Berliner »Mutter«-Aufführung*

146

*Der Brecht-Abend der Giehse*

157

### III

## Therese Giehse im Gespräch

169

<i>Fragen — Antworten — keine Antworten.</i>	
<i>Zu den Gesprächen:</i>	170
<i>Über die Liebe zu den Jungen und die Treue gegenüber den Freunden. Lob für Stein, Kritik an Fassbinder. Kitsch und Kunst. Das Kollektiv hat nicht immer recht. Eine rückständige Provinz braucht viele Talente.</i>	172
<i>Die Juden sind kein friedliches Volk. Traurige Wahrheiten und lustige Geschichten. Über die Schauspielerin Ruth Drexel. Das Zufallstheater von heute.</i>	178
<i>Regie ist keine Männersache. Zu Lohengrin gehört der Schwan. Schurken werden zu Helden gemacht. Eine Katzensgeschichte. Freundlich sind die Menschen nicht. Stur wie ein Esel. Liebende können sehr aufdringlich sein. Etwas »Erotisches«.</i>	182
<i>Amerikanisches Vorspiel. Eine Heimkehr. Das Wort ist wichtiger als der Interpret. Es war alles Interesse.</i>	185
	188

### IV

## Die Jungen über die Giehse

W

<i>Ruth Drexel: Ich schreibe nicht gern über die Giehse.</i>	192
<i>Franz Xaver Kroetz: Giehses Klarheit ist Zurückhaltung.</i>	194
<i>Martin Sperr: Sie ist der letzte Elefant.</i>	197
<i>Auf gezeichnet von Monika Sperr.</i>	200
<i>Benjamin Henrichs: Therese Giehse oder Lob der Dialektik.</i>	204
<i>Zeittafel - Lebensdaten</i>	207
<i>Stücke - Rollen - Regisseure</i>	224
<i>Film- und Fernseh arbeiten — Filme</i>	